

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

44 (13.2.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Zweites Blatt.

Mittwoch den 13. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Fahndung.

Nr. 9052. D. 507. Am 6. d. Mts. wurde hier in der Morgenstraße ein sehr großer gelber Spitzhund, der das eine Ohr auffallend hängen läßt und ein Halsband mit weißem Blechbesatz trägt, im Werte von 30 Mk. gestohlen.

Ich bitte um Mitteilung von Anhaltspunkten für den Verbleib des Tieres.

Karlsruhe, den 11. Februar 1901.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.
Duffner.

Bekanntmachung.

Nr. 2282. Vor kurzer Zeit — am 19. Januar 1901 — haben wir vor den sogenannten elektrischen Ketten des Adolf Winter in Stettin gewarnt. Gleichwohl ist der Badischen Landeszeitung vom 8. Februar 1901 wiederum ein Prospekt argeschlossen, in welchem Adolf Winter seine angeblich verbesserten galvanoelektrischen Körperketten als sicherste Hilfe gegen Gicht, Rheumatismus, sowie alle Arten von Nervenleiden, gegen Asthma, Blutarmut, Blutstörungen, Nierenleiden, Schwerhörigkeit, Magen- und Herzkrankheiten, Krämpfe, Influenza u. dergl. mehr in martischreiterischer Weise anpreist.

Wir geben daher wiederholt bekannt, daß eine Winter'sche Kette ihrer mangelhaften Zusammensetzung wegen nur einen sehr schwachen elektrischen Strom zu erzeugen vermag, welcher überdies nach 2—3 maligem Gebrauch seine Wirksamkeit fast ganz verliert. Ein weiterer Mangel der Ketten besteht darin, daß der schwache Strom ganz von äußeren Zufälligkeiten, wie Beschaffenheit der Haut des Trägers, Grad der Schweißabsonderung u. s. w., abhängig und infolge davon unkontrollierbar ist.

Die A. Winter'schen Ketten müssen daher trotz ihrer angeblichen Verbesserung als durchaus ungeeignet zur elektrischen Behandlung von Krankheiten bezeichnet werden. Ueberdies ist noch besonders hervorzuheben, daß die Mehrzahl der Krankheiten, welche Winter auf die angegebene Weise heilen will, sich nicht zu einer elektrischen Behandlung eignet.

Der Preis von 8 Mk. für eine Kette ist unverhältnismäßig hoch, da die Herstellungskosten mit Material und Arbeitslohn ca. 3 Mk. betragen.

Wir warnen wiederholt vor Ankauf dieses unwirksamen Mittels.

Karlsruhe, den 9. Februar 1901.

Der Ortsgesundheitsrat.
Stegiff.

Bremig.

Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein.

(Allgemeiner evang.-protest. Missionsverein.)

Mittwoch den 13. Februar, 4 Uhr, Erbprinzenstraße 5. **Versammlung.** Geschäftliches. Vortrag von Herrn Stadtvikar Knobloch: „Bilder aus der Frauenmission in Indien“.

Rapp, Stadtpfarrer.

8.3.

Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“

(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Donnerstag den 14. Februar, Abends 8 Uhr,

öffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

Die ersten Zeiten, denen wir im Blick auf die Entwicklung der modernen Welt und die Weissagungen der heiligen Schrift entgegengehen.

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

Kunstverein.

Schluß der Ausstellung der Collection des Künstlerbundes:

Mittwoch 4 Uhr.

8.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Auftrage werden Werderplatz 38 im 4. Stock am Mittwoch den 13. Februar, Morgens 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigert, als:

6 Betten, darunter 2 halbfrau., 1 Nachttisch, 2 Chiffonnières, 3 Schränke, einbüch., 2 Sophas, 4 Kommoden, darunter 1 alte, eingelegte, 2 Waschkommoden, 2 Waschtische, 1 Fauteuil, 3 Lehnstühle, Rohr- und Holzstühle, 5 verschied. kleine u. große Tische, 1 Stagede, Spiegel, Bilder, Bettwerk, Weißzeug, 1 kleiner Herd, 1 große Anrichte, 1 Schaf, 1 Küchentisch, Geschirr, Lampen, Vorhänge u. Gallerien und verschiedener Hausrath,

wozu Liebhaber einladet

Dressel.

Schlüsstücke mit Ventile, 1 Parthie Schläuche, 1 Parthie Lampenfassins, Brenner, Glöden und Cylinder, sowie eine größere Anzahl zu Lampen und dergl. gehörigen Reparaturgegenstände und sonst Verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. Februar 1901.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 14. Februar 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Sophas, 6 Chiffonnières, 5 Kommoden, 2 aufgerichtete Betten, 2 Divans, 2 Waschkommoden, 1 Waschtisch, 1 Büffel, 1 Fauteuil, 1 Kaffenschrank, 1 Registrierkassette, 2 Nähmaschinen, 1 Pfeilerstuhl mit Console, 2 Ballen Pergamentpapier, 1 Federrollwagen, verschiedene Bilder, Spiegel und Parfümerie-Artikel.

Karlsruhe, den 11. Februar 1901.

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Samstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden Ede der Westendstraße und Hoffstraße 10 Eier Ulmenholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1901.

2.1.

Stadt. Garten-Inspektion.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Gemeinschaftsteilung wegen wird auf Antrag der Eigentümer Ernst Friedrich Hofmann Ehefrau, Luise Jakobine geb. Nagel von Knielingen und Karl Karrer Kinder allda die nachbeschriebene Liegenschaft am:

Samstag den 23. Februar 1901, nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathaus in Knielingen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei vorbehaltlich der vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung dem höchsten Gebot der Zuschlag erteilt werden wird, wenn solches auch unter dem Schätungspreis bleiben sollte.

Bemerkung Knielingen.

L. B. Nr. 631. 12 ar 13 m Acker im Steingrund, neben Juliana Rint, ledig, und Karl Wilhelm Siegel l. geschätzt zu 1000 Mk.

Der Kaufschilling ist baar zu bezahlen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1901.

Groß. Notariat VII.

Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

3.1. Amalienstraße 22 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche mit Vorplatz und Keller im 2. Stock des Seitenbaues, an eine einzelne ältere Frau oder an ein älteres kinderloses Ehepaar auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Näheres im Laden links.

Amalienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Durlacher Allee 36 ist im Vorderhaus, 4. Stock, und im Seitenbau, 4. Stock, je eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Durlacher Allee 42 ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von fünf geräumigen Zimmern mit Balkon, Veranda, Koch- und Leuchtgas-einrichtung, sowie reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock daselbst.

*2.1. Durlacherstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist eine geräumige Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Kaiserstraße 59 im 2. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Kochgas und Keller auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Kaiserstraße 59 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

8.6. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist über 3 Treppen eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 kleinen Balkonen, Badezimmer, Zugehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Leopoldstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mädchenzimmer, Speicherkammer, Kochgas nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Wegen Einricht. und Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

Luisenstraße sind im Querbau Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Keller, ebenso 1 großes Zimmer mit Kochofen, Wasserleitung und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 51 im 2. Stock.

Luisenstraße 93 ist in Folge Verletzung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern, 2 Kellern, Abort innerhalb Glasabschluß, nebst Gas- und Wasserleitung etc., per 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

*5.1. Schwanenstraße 34 sind eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März, dieselbe kann auch als Verkaufsfokal benutzt werden, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

3.1. Soffenstraße 118 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Waschküche, Antheil, Trockenturm etc. sofort oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, sowie Antheil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Winterstraße ist eine freundliche Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

Yorkstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Zähringerstraße 11 sind 2 schöne Mansardenwohnungen (3. Stock), bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Zähringerstraße 63 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, hellen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör eventl. Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Ecke Durlacher Allee und Ostendstraße 2 sind 3 sehr schöne Wohnungen, mit Balkon und Keller, von 3 und 4 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Ansehen von 10-5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock links.

Kronenstraße 41, 2. Stock, Seitenbau, sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Bräuer in der Wirtshaus- oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Ecke Westend- u. Mollkestraße

ist eine schöne Hochparterrewohnung mit großer Terrasse, 5 Zimmern und entspr. Zubehör (darunter eingerichtetes Badezimmer) auf 1. Juli eventuell 1. April zu vermieten. Einsehen Vormittags. Näheres bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a, Telefon 1032. 3.1.

Westendstraße 49

sind auf 1. April zu vermieten: die Bel-Etage, sowie der 3. Stock von je 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und 3 schönen Mansarden, 3 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Näheres daselbst parterre, zwischen 11-1 Uhr oder bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a. *2.1.

Seminarstraße 6,

2 Treppen hoch, ist per 1. Juli eventl. etwas früher eine hübsche Wohnung von 8 Zimmern (7 nach der Straße gehend), Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und Garten zu vermieten. Besichtigung zwischen 10 und 12 Uhr. Näheres im Laden. 2.1.

Wegen Verletzung

zu vermieten 3 Zimmer und Küche zum 1. März oder 1. April: Angartenstraße 24. *3.1.

Wohnung von 6 bis 7 Zimmern

im 1. oder 2. Stock, in schöner, ruhiger Lage, nicht zu entfernt vom Centrum der Stadt, auf 1. April gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Scheffelstraße 46

ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller sowie allem sonstigen Zubehör, per 1. April wegzugshalber zu vermieten. Näheres Soffenstraße 116, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Kurvenstraße 19 im 4. Stock links sind per 1. April d. J. 3 Zimmer, Küche, Keller und verschlossener Speicher zu vermieten. Näheres zu erfragen

Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Laden.

*3.1. Zähringerstraße 60, der Kronen-Apothek gegenüber, ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, Nebenzimmer und Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Ruhig gelegene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit 2 Mansarden oder 5 Zimmern und 1 Mansarde auf 1. März von H. Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Familie von zwei Personen sucht auf 1. April eine schöne Wohnung in guter Lage von 3-4 Zimmern, womöglich mit zwei Kammern und Zugehör. 4. Stock nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Beamtenfamilie von 3 erwachsenen Personen sucht auf sofort eine Wohnung von 3 Zimmern. Offerten wollen unter Nr. 1063 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kleines Häuschen

mit Garten wird auf 1. April außerhalb Karlsruhe zu mieten oder eventuell zu kaufen gesucht mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Wasserleitung, Kochgas. 3.3.

Wohnung gesucht

von H. Familie, 3 Personen, auf 1. April in freier Lage, von 4 Zimmern, Küche, Bad und Veranda, Mansarde, Wasserleitung und Kochgas, nebst Zubehör; 3. Stock ausgeschlossen. Offerten mit äußerster Preisangabe sofort einzuliefern an Frau Rechnungsrat Köllig, Douglasstraße 8.

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern mit Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli im Preise von 400-450 Mark zwischen der Karl- bis zur Schillerstraße. Offerten unter Nr. 1073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Alleinstehende Dame sucht per 1. Juni oder früher eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, zwischen Karl-Friedrich- und Waldstraße. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1068 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 44, parterre.

5.1. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

*3.1. Kriegstraße 20 (Eingang Adlerstraße) ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 10, 2. Stock.

Zwei unmöblierte Zimmer

sind Kaiserstraße 191 im 3. Stock des Vorderhauses per sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.1.

Ein großes, schönes Zimmer

ist auf 1. April leer zu vermieten: Adlerstraße 36 im 3. Stock.

Victoriastraße 7

ist sofort an einen soliden jungen Arbeiter ein einfaches, freundlich gelegenes Zimmer mit Kost zu vermieten. Näheres parterre.

Pferdestallung

für 2 Pferde, hübsch eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 5 im Kontor.

Zimmer-Gesuche.

* Bankbeamter sucht per 1. März ein möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 1069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein größeres oder 2 unmöblierte Zimmer im Centrum der Stadt mit eventl. Bedienung zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein oder zwei leere unmöblierte Zimmer per 1. März zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1061 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden für 1. April 2 unmöblierte Zimmer mit ganzer Pension von einem ältern Herrn. Gest. Offerten unter Nr. 1059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schaufenster-Gesuch.

3.1. Behufs permanenter Ausstellung eines feineren Artikels wird in guter Geschäftslage ein Schaufenster zu mieten gesucht. Näheres Soffenstraße 118.

Kapital-Gesuch.

* Suche per sofort oder später 2000-3000 Mark auf ein gut rentirendes Haus gegen hohen Zins. Offerten nur von Selbstverleibern unter Nr. 1072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ca. 2000 Mark gesucht,

Rückzahlung bis 10. April 1901 gegen prima Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter Nr. 1062 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ca. 100 000 Mark

werden zu bald oder später auf 1. Stelle auf ein in bester Lage der Stadt sich befindliches Grundstück (Hauswerth 180 Mille Mark) vom Selbstverleiber aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Gest. Offerten unter Nr. 1058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Wer leiht einem jungen Kaufmann gegen hohe Zinsen sofort 150 Mark? Gest. Offerten unter Nr. 99 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Anträge.

Mädchen für alle Hausarbeiten gegen guten Lohn zu kleiner Familie sofort gesucht: Douglasstraße 2, 2. Stod.

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit sofort oder auf 1. März gesucht: Karlsruferstraße 6, eine Treppe hoch.

Gesucht ein fleißiges Mädchen aus anständiger Familie zum sofortigen Eintritt. Dasselbe muß ein kleines Kind besorgen und sich mit der Köchin in die Zimmerarbeit theilen.
Dr. Bauer, Wilhelmstraße 9 im 2. Stod.

3.1. Gesucht für sofort wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein fleißiges, ehrliches, zuverlässiges, 16-19jähriges Mädchen. Näheres Georg-Friedrichstraße 22 im 1. Stod.

Ein angehender Commis

findet auf dem Comptoir einer hiesigen Druckerei sofort Beschäftigung. Allgem. Bildung und gute Zeugnisse sind erforderlich. Gest. Offerten unter Nr. 1062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Seher, N. B.,

für besseren Accidenz- und Dütensatz, tüchtige, fleißige und solide Kraft, bei hohem Lohn gesucht. Eintritt event. sofort. Offerten unter Nr. 1064 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ladenhalterin-Gesuch.

Eine tüchtige, mit der Colonialwaaren-Branche vertraute Verkäuferin wird per 1. Mai event. früher zu engagieren gesucht. Wittfrauen mit erwachsenen Töchtern oder alleinlebende Mädchen (Schwestern) erhalten den Vorzug. Die baar zu stellende Caution beträgt 1500 M. Selbstgeschriebene Offerten an Lebensbedürfnis-Verrein Karlsruhe erbeten.

Erzieherin

m. engl. Sprachl. zu 5 1/2 jähr. Knaben für adeliche Fam. in Karlsruhe, sowie Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, Kinderfräul., Bonnen für hier, ausw. und in's Ausland gesucht.
Blacring's Institut Beck-Nebinger, Mannheim, U. 6, 16.

Mädchen-Gesuch.

Zur Wartung eines fünfmonatlichen Kindes bei gleichzeitiger Uebernahme eines Theiles der Hausarbeit wird ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht, das gewillt wäre, mit nach Leipzig zu ziehen. Anmeldung unter Vorlage von Zeugnissen täglich von 2 Uhr ab.

Smolian,

3.1. Jollystraße 16, eine Treppe.

Dienstmädchen gesucht.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, kann sofort eintreten: Restauration zur Albtalbahn, Eitlingerstraße 48.

Sofort gesucht

wird ein braves, junges Mädchen zu 2 kleinen Kindern. Zu erfragen Stefaniensstraße 76 im 2. Stod.

Jüngeres Mädchen

zu kinderloser Familie bei gutem Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 93 im 5. Stod.

Kindermädchen

zu zwei Kindern sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 188 bei Landauer.

Ein junges Mädchen,

am liebsten vom Lande, wird für häusliche Arbeiten auf 1. März gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen vom Lande findet auf 15. Februar gute Stelle: Akademiestraße 65 im 2. Stod.

Küchenmädchen.

* Ein tüchtiges, fleißiges Küchenmädchen wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

Kellnerin-Gesuch.

Eine anständige Kellnerin per sofort gesucht: Gasthaus unter den Linden, Kaiser-Allee 71.

Stellen finden:

J. einfache Kellnerinnen, 2 Hausburschen, Köchinnen, Küchen-, Haus- u. Privatpersonal jeder Art. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58 im 2. Stod.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem größeren Colonialwaaren-Geschäft findet ein junger Mann mit guter Schulbildung (mit Einfähr.-Zeugnis bevorzugt) auf Ostern Stelle als Lehrling. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung ist geboten. Kost und Wohnung nicht im Hause. Offerten unter Nr. 1060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Junge

wird auf 1-2 Stunden täglich zur Besorgung leichter Arbeiten gesucht. Näheres Eigarren-geschäft Waldstraße 41.

Knabe oder Mädchen

zum Essenträgen gesucht: Kaiserstraße 199 b im 1. Stod.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Fräulein, welches schon 2 Jahre in einer Feinbäckerei und Conditorei als Ladenschulein-tätig war, sucht baldige Veränderung ihrer Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Fräulein, 23 Jahre alt, sucht sofort als Anwärterin in einem Laden resp. Comptoir Stelle. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 177 an Mädchen-schutz, Erbprinzenstraße 27, zu richten.

* Stellen suchen: bessere Kellnerinnen, Restauration- und Beisitzerinnen; Stellen finden: Haus- und Küchenmädchen durch vormalig Frau Kuhlenthal, Rähringerstraße 72.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen aus guter Familie sucht per 1. März Stellung als Zimmermädchen oder als Mädchen allein nur bei feiner Herrschaft. Zu erfragen Umlandstraße 25 im 2. Stod rechts.

Ein fleißiges Mädchen

sucht Stelle auf 1. März. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Porzheim.

Bautechniker,

25 Jahre alt, mit langjähriger Praxis in der Zimmererei, 3 Semester Baugewerkschule, sucht auf 16. März oder 1. April Stellung. Offerten unter Nr. 1055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verheiratheter Mann,

welcher in seinem Geschäft Misserfolg gehabt, sucht anderweitige Beschäftigung als Portier, Büreaudienner, Stallmeister oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 1056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bade-Wärterin,

welche in allen medizinischen Bädern gut umzugehen versteht, sucht Stellung. Gest. Offerten sind unter Nr. 1067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin,

bessere, sucht Stelluna in besserem Lokal. Gest. Offerten unter Nr. 1068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinlebende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, dieselbe würde auch Hausarbeit annehmen. Offerten unter Nr. 1074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen sucht eine Monatsstelle. Zu erfragen Amalienstraße 29 im 2. Stod des Hinterhauses.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 5 Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch. Schöne Arbeit, billige Preise. *2.1.

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig ab-genäht bei

M. Kühner,

Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Verloren

wurde am Sonntag Abend vom Ludwigplatz durch die Amalienstraße bis zur Ecke der Hirsch- und Sossienstraße ein Vorkemmonnaie mit 34 Mark Inhalt von einem Diensthoten. Gegen 4 Mark Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde ein Geldbeutel am Samstag Nachmittag zwischen 3 und 1/2 Uhr in der elektrischen Bahn oder am Mühlburgerthor. Abzugeben gegen Belohnung Westendstraße 61, 4. Stod.

Weißer Angora-Käse verlaufen.

Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 54 im 2. Stod.

Ein großes Haus

mit Wirtschaft ist gegen ein kleineres Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Seltene Gelegenheit.

Wegen Krankheit des Besitzers wird in einer Nachbarstadt von Karlsruhe ein völlig lastenfreier und gut beleuchteter, 5100 qm großer prächtiger und rentabler Garten mit schönen Bauplänen in guter Lage ohne Anzahlung abgegeben. An Zahlungsstatt werden ein oder zwei gute Einträge auf Häuser angenommen event. auch Tausch gegen ein solches in guter Lage hier. Offerten unter Nr. 1008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine Conditorei mit Café ist sofort billig zu verkaufen wegen anderem Unter-nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hochfeines Piano

sehr billig zu verkaufen. Anzusuchen zwischen 2-4 Uhr Nachmittag: Strkel 25 a, parterre, Ein-gang Herrenstraße.

Tafel-Klavier,

gut erhalten, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Waldstraße 8 im 2. Stod. 2.1.

* Ein gut erhaltenes

Tafelklavier

ist für 60 Mark zu verkaufen: Marienstraße 57 im 2. Stod links.

Eine große, eiserne Kinderbettstelle, eine Anrichte (links), ein Küchentisch und einige weiße Viter-Flaschen sind zu verkaufen: Kaiserstraße 207 im 3. Stod des Hinterhauses. *

* Große, elegante, eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, sehr billig zu ver-kaufen. Näheres Gerwialstr. 39 im 2. Stod, rechts.

*3.1. Ladeneinrichtung, bestehend aus verschiedenen Schäften, 1 Tisch mit Aufsatz und 1 Firmenschild, ist sehr billig zu ver-kaufen. Die Schäfte würden sich auch für Magazins-räume eignen. Näheres Schützenstraße 12 im Laden.

Große Eischränke

mit 2 Thüren, für Flaschenbier etc., werden sehr billig abgegeben bei

R. Reinhold, Akademiestraße 14.

Fahrrad-Verkauf.

Günstige Gelegenheit. Wegen Aufgabe des Sports um die Hälfte der Selbstkosten veräußlich:

ein Halbrenner, eine Tourenmaschine.

Beide Maschinen sind in vorjähriger Saison ganz wenig gefahren bzw. noch neu. Luft-reifen und Mäntel ohne jede Verletzung. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein noch gut erhaltener
Herd
 mit Messingstange ist billig zu verkaufen: Marien-
 straße 16 im 2. Stock, Seitenbau.

Schlitten.
 * Ein schöner Stuhlschlitten ist billig zu ver-
 kaufen. Näheres Karlstraße 25 im 1. Stock.

Kinderschlitten,
 gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Ruppurrer-
 straße 50 im 2. Stock.

* **Masken-Kostüm,**
 Clowd-Anzug, mit Sammtjäckchen, gut erhalten, ist
 billig zu verkaufen: Kronenstraße 47 im 3. Stock.

Maskenkostüm
 (Norwegerin), noch neu, sowie 6 m rosa Ball-
 stoff (Halbseide) sind billig zu verkaufen: Schützen-
 straße 60, eine Treppe hoch.

Schalterwand
 von einem Postbureau wird billig abgegeben.
 Näheres Soffienstraße 43 im 3. Stock.

2.1. Drei Stück sehr starke 1 □ m große
Cementbehälter
 sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstr. 8
 im Laden.

Abbruch.
 3.1. Beim Abbruch des Stallgebäudes in der
 Mühlburger Brauerei werden Ziegel, Latten, Bau-
 holz, Platten, Fenster und Türen, Tröge mit
 Näusen billig abgegeben. Näheres Abbruchstelle.

Zu kaufen gesucht:
 leere Wein- und Champagnerflaschen, ganze
 und halbe.
A. Seckinger, Rudolfstraße 25.

— Ein **gespielter Flügel**
 sowie 1 **gespieltes Piano**
 (wenn auch reparaturbedürftig) werden zu
 kaufen gesucht. Offerten an L. Schweisgut,
 Erbprinzenstrasse 4.

Gas-Lyra,
 gebrachte, aber gut erhaltene, werden zu kaufen
 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1077
 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Capes-Gesuch.
 * Zwei gut erhaltene, schöne Capes für Winter
 und Frühjahr werden zu kaufen gesucht. Offerten
 mit Preisangabe unter Nr. 1071 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

— **Alterthümer**
 werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei
S. M. Fischl,
 Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Masken-Kostüm,
 schönes, für einen großen, schlanken Herrn passend,
 wird zu leihen event. zu kaufen gesucht. Offerten
 mit Angabe des Kostümcharakters und des Preises
 unter Nr. 1065 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

Mittageßen-Gesuch.
 * 2.1. Ein älteres Ehepaar in der Nähe des
 Vinkenheimerthores sucht aus einer nur feinen
 Küche täglich zwei Mittageßen zu beziehen. Kräftige
 Suppe, Braten, Gemüse und Mehlspeise oder zwei
 Fleischspeisen mit Gemüse etc. Offerten mit Preis
 unter Nr. 1076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Taunus-Brunnen**
 vorm. **J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.**
 Billigste und angenehmste Erfrischung.
 Hauptdepot: **Cills & Cie., Hoflieferanten,**
 Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Frisch eingetroffen!
Prima Schwarzwälder Speck,
 vorzüglich zum Kochen, per Pfd. 1 Mk. empfiehlt
Anton Seckinger,
 * Rudolfstraße 25.

C. Jessen,
 Karlstraße 29a, Karlsruhe.
 Großes Lager vorzüglicher
Weiss- und Rothweine.
 Billige Tischweine im Faß und feinste Jahrgänge in Flaschen.
Moselweine
 zu 60, 75, 90, 100, 120 Pf. per Liter im Faß oder per Flasche.
 50.35. **Preislisten und Proben frei in's Haus.**

Masken-Garderobe.
 * Schöne Herren- u. Damen-Kostüme, diverse Gruppen,
 sind leihweise zu haben bei
Karl Kah,
 Akademiestraße 39, 2. Stock.

Restaurant zum Rodensteiner.
 Empfehle einen vorzüglichen **Mittagstisch**, sowie **Diners** und
Coupers in jeder Preislage.
 Erlaube mir gleichzeitig meine **Nebenzimmer** für kleine Hoch-
 zeiten etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Bekannt reelle Weine. Original Pilsener,
Baulanerbräu, früher Zacherl-München.
Telefon 1383. J. Forster.

Arends'scher Stenographenclub Karlsruhe.
 Wir eröffnen am nächsten Donnerstag den 14. Februar, abends 7/9 Uhr, in unserem Lokal
 „König von Preußen“, Ecke Adlers- und Markgrafenstraße, wieder einen
6stündigen Unterrichtskursus
 in der ganz vereinfachten Arends'schen Stenographie, wozu wir Damen und Herren höflichst
 einladen. Gest. vorherige Anmeldungen an unsern Schriftführer R. Saltenbach, Steinstraße 18,
 erbeten, auch werden solche am Unterrichtsabend im Vereinslokal entgegengenommen. Honorar ein-
 schließlich Lehrmittel M. 2.—. Auf Wunsch Privatunterricht; nach auswärts brieflich.
Der Vorstand.
 NB. Die Arends'sche Stenographie ist in 4-6 Unterrichtsstunden von Jedermann zu er-
 lernen. Da sie keine Unterscheidungsmerkmale zwischen Druck und Nichtdruck zu beachten hat, so ist
 sie mit jedem Schreibmaterial ausführbar und leicht und sicher wieder lesbar.

Todes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern treubeforgten, innigstgeliebten und
 unbergeßlichen Gatten, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater
Martin Günther,
Eisenbahnschaffner a. D.,
 im 58. Lebensjahr nach langem und mit Geduld ertragenem schweren Leiden, versehen
 mit den hl. Sterbsakramenten, heute Morgen 5 Uhr in die ewige Heimath zu sich
 zu rufen.
 Um stille Theilnahme bitten
 die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Marie Günther und Kinder.
 Karlsruhe, den 12. Februar 1901.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von
 der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Schillerstraße 5.

3.2. **Mehl,**
vorzügliche Backart,
6 Pfund zu 85 u. 100 Pfg.,
Kaiserauszug
5 Pfund nur 85 Pfg.
M. Scheibner,
Kaiserstraße 66 u. Ecke Werderplatzmarkt.

Den feinsten
westphäl. Schinken
bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Schweineschmalz,
garantirt rein, blüthenweiß,
per Pfund 50 Pfg.,
bei 5 Pfund à 49 Pfg.
M. Scheibner,
Kaiserstraße 66 und 2.2.
Ecke Werderplatzmarkt.

Billige Matten
von Rohr à 40, 50, 60 Pfg.,
von Cocos à 50, 80, 100 Pfg.,
sowie alle besseren Qualitäten bei
Ries, Friedrichsplatz 4,
en gros, en détail
*3.1. in
Besen, Bürstenwaaren, Putztüchern.

Alterthümer!
! Passende Gelegenheits-Geschenke!
Große
Gemälde-Ausstellung!
Reiches Lager
von Alterthümern in jedem Genre, Gold-
und Silbergegenständen.
Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders
sehenswerth, da fast sämtliche Karlsruher,
Düsseldorfer und Münchener Künstler ver-
treten sind.
S. M. Fischl,
Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstraße 11,
in der Nähe des Kunstvereins.

Gegen Rheumatismus u. Gicht
empfehle
Kaazenfelle.
A. Lindenlaub,
Kürschner,
Kaiserstraße 191.
3.1.

T. Delpy, Bekannt für vortreffliches
Herrenstrasse 17, neben Altschüler. Bartziehen nach Haby's Methode.

Petroleum,
nur 1^a amerikanisches,
per Liter 18 Pfennig empfiehlt
Wilh. Baum,
27 Werderplatz 27.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerzerfüllt geben wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere innigstgeliebte, treubeforgte Gattin, Mutter und Nichte

Frau Emilie Krautinger,
geb. Kühfuß,

von ihrem schmerzvollen Leiden heute Abend $\frac{3}{4}$ 9 Uhr durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. W. Krautinger, Hofmechaniker,
Alfred Krautinger, Ingenieur.

Karlsruhe, Sinaia, 11. Februar 1901.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiser-Passage 1.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Ableben unserer lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter

Elisabeth Karrer, Wwe.,
geb. Häfele,

sagen wir unsern innigsten Dank.

Familie **Karrer,**
" **Jakob Barth.**

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

endigt

Samstag, 16. Februar 1901.

Günstigste Kaufgelegenheit in sämtlichen Abtheilungen.

S. Model.

Strenge reelle und billigste Bezugswelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Reinheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0,80; 0,80; 1,40. Prima Halbdaunen 1,00; 1,50. Polarfedern: halbwelt 3; welt 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 3; 3,50; 4,50. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 5,25; 7; 8; 10. Acht chinesische Ganzdaunen 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum sofort geg. Nachn. i. Nichtgefallen-der bereitwillig auf unsere Rollen zurückgenommen.

Pecher & Co.
In Herford Nr. 30 in Westfalen.
Probieren u. ausführl. Preislisten, auch ab. Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

3.1.

Leihanstalt

von

Perrücken u. Bärten,
sowie Lechner's Schminke und
Puder.**Wilh. Schweizer,**
Friseur,

Kronenstraße 32, gegenüber der Apotheke.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst-
geliebten Sohn

Friedrich Gromer

heute Abend $\frac{1}{2}$ Uhr im Alter von 16 Jahren
von seinem langen, schweren Leiden zu erlösen.
Karlstraße, den 11. Februar 1901.

Im Namen
der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Engelhard Gromer.

Die Beerdigung findet Mittwoch den
13. Februar, Nachmittags 4 Uhr, von der
Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Waldstraße 11.

Bad. Rothe-Kreuz-Loose 2 Mk.,

Ziehung am 14. Februar,

4.4.

Freiburger Loose 3 Mk.,

Ziehung vom 16.—18. Februar,

Marienburg Loose 3 Mk.,

Ziehung am 26. Februar,

**Haupttreffer: 60,000 Mk., 50,000 Mk., 40,000 Mk.,
30,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.**

empfehlen die Hauptagentur

E. Wegmann, Waldstraße 29.**Eisbahn****Tivoli — Morgenröthe.**Die Eröffnung unserer Eisbahn, spiegelglatt, beehren
sich anzuzeigen und laden ergebenst ein**Die Unternehmer.****Colosseum.**

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, nur 3 Tage,

Die letzten drei Thaler,

hochkomische Duos-Szene von

Hermann Hempel und Paul Jülich.Freitag den 15. Februar: **Abschieds-Vorstellung.**Samstag den 16. Februar: **keine Vorstellung.**Sonntag den 17. Februar: **Neues Programm.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.